

Herzliche Einladung zu unseren Vereinsstunden:



Bibelstunde

Mittwoch 19:00 Uhr
Ringstr. 41 (bei N. Roepke)

Leitung: Nils Roepke
Telefon: 02305-15781



Kartenspiele „Kreuz-As“

Donnerstag 19:00–21:00 Uhr

**Gemeindehaus Dorf Rauxel
Luisenstraße**

Leitung: Nils Roepke
Telefon: 02305-15781



CVJM-Hockey

Montag 18:00 – 22:00 Uhr

*Unser Training findet
zurzeit nicht statt -
wir starten bald wieder.*

Meldet euch bei:
Leitung: Nils Roepke
Telefon: 02305-15781



Tischtennis

Montag 19:00 – 22:00 Uhr
Donnerstag 19:00 – 22:00 Uhr

**Sporthalle Merklinde
Wittener Str. 322 b**

Leitung: Horst-Ulrich Stein
Telefon: 02305-41407



Jungschar „Rauxeler Ritter“

Freitag 16:00–19:00 Uhr
*Wir starten bald wieder
im*

**Gemeindehaus Dorf Rauxel
Luisenstraße**

Leitung: Nils Roepke
Telefon: 02305-15781



Spielegruppe

Jeden letzten Samstag im
Monat, 15:00 – 18:00 Uhr

Ringstr. 41 (bei L. Roepke)

Leitung: Lars Roepke
Telefon: 02305-549628

**Suche Dir das passende Angebot
aus!**

Komm vorbei!

**Wir freuen uns über jeden neuen
Besucher.**



Unsere Monatsbeiträge:

Kinder bis 14 J.	1,50 €
Jugendliche b. 18 J.	2,50 €
Berufstätige	6,00 €
Übrige Mitglieder	4,00 €

Im Voraus für ein Halbjahr zu zahlen.

Das "Wort" für Oktober

Jesus Christus spricht: Das Reich Gottes ist mitten unter euch. (Lukas 17,21)

Das ist eine starke Antwort Jesu. Aber was war eigentlich die Frage? Seine jüdischen Gesprächspartner hatten ihn gefragt: „Wann kommt das Reich Gottes?“ Die Suche setzt sich in den folgenden Versen fort: Die Menschen wollen den „Menschensohn“ sehen, den von Gott beauftragten Herrscher, dessen Reich niemals untergehen wird (vgl. Dan 7,13). Die einen sagen: „Siehe, da!“, die anderen: „Siehe, hier!“ (Lk 17,23). Die Sehnsucht nach Gott ist eindeutig – und vielleicht auch schmerzhaft. Doch all diese Hinweise erweisen sich als Falschnachrichten (V. 21). Darum rät Jesus seinen Zuhörern: „Geht nicht hin und lauft ihnen nicht nach!“ Damit sind Menschen gemeint, die Gerüchte über spektakuläre Ereignisse in die Welt setzen und mit Prognosen und Hochrechnungen die Zukunft des Reiches Gottes erschließen wollen. Doch all das bringt im Hinblick auf das Reich Gottes keinen Erkenntnisgewinn. Der Hinweis Jesu: „Das Reich Gottes kommt nicht so, dass man's beobachten kann“ (V. 20), erinnert an Zukunftsforschung, die aus den Beobachtungen der Gegenwart Schlüsse auf die Zukunft ziehen will. Für einen Wetterbericht mag eine solche Forschung mehr oder weniger verlässliche Ergebnisse liefern, doch beim Kommen des Reiches Gottes stößt menschliche Erkenntnis an ihre Grenzen. Jesus beklagt dies selbst (Lk 12,56): „Das Aussehen der Erde und des Himmels könnt ihr prüfen; warum aber könnt ihr diese Zeit nicht prüfen?“

Die Antwort Jesu klingt eigentlich ganz einfach: „Das Reich Gottes ist mitten unter euch.“ Doch die Zuhörer sehen den Wald vor lauter Bäumen nicht. *Wo genau? Wann genau?* Vielleicht muss die Frage anders lauten: „Wer ist das Reich Gottes?“ In Jesus Christus begegnen wir dem Reich Gottes in Person. In ihm und durch ihn wird Gottes Herrschaft in dieser Welt offenbar. „In keinem anderen ist das Heil“ (Apg 4,12). Wo er ist, da bricht sich das Reich Gottes Bahn, schon jetzt mitten unter uns. Wenn wir im Vaterunser „Dein Reich komme“ beten, dann geht es darum, dass wir das Wirken unseres himmlischen Vaters, das in seinem Sohn in diese Welt gekommen ist, willkommen heißen und Jesus Christus nachfolgen. Was heißt das? Zum Beispiel, dass wir erkennen, „was zum Frieden dient“ (Lk 19,42). Und konkret? „Wo Menschen sich vergessen, die Wege verlassen...; wo Menschen sich verschenken, die Liebe bedenken...; wo Menschen sich verbünden, den Hass überwinden und neu beginnen ganz neu, da berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde unter uns“ (Th. Laubach/Ch. Lehmann/tvd-Verlag).

So können wir den Frieden wachsen lassen und Jesus Christus, in dem sich Himmel und Erde berühren, in unserer Mitte willkommen heißen. Jeden Tag neu.

Prof. Dr. Carsten Claußen, Theologische Hochschule Elstal

nächste Termine

Samstag	11.10.2025	10:00 Uhr	Jakobsweg Etappe 7 (Treffen: HBF Castrop-Rauxel)
Donnerstag	23.10.2025	19:30 Uhr	Vorstandssitzung (Wichernhaus)
Samstag	25.10.2025	14:00 Uhr	Geographie-Olympiade (b. Lars Roepke, Ringstr. 41)
Donnerstag	06.11.2025	19:00 Uhr	Vortrag von Open Doors (Wichernhaus)

Wir würfeln und buzzern bei der Geographie-Olympiade am 25.10.



Ein allgemeines Erdkunde-Wissen ist bei vielen von uns vorhanden. Aber auch Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Wissenslücken haben bei unserer Geographie-Olympiade eine realistische Chance, denn oft entscheidet dabei auch das Würfelglück. Und manche Frage und Wertung lässt sich durch schnelle Reaktion entscheiden. Für diesen Zweck haben wir einen professionellen Buzzer im Einsatz. So können auch geographische Nichtwisse mit schnellen Händen durchaus ihre Punkte machen. Die Geographie-Olympiade findet am **Samstag**

(25. Oktober) um 14:00 Uhr bei Lars Roepke in der Ringstraße 41 statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kommt einfach vorbei!

„Westfälischen Jakobsweg“ – Auf zur 7. Etappe am 11.10.

Über die Monate des Jahres 2025 verteilt wandern wir auf dem westfälischen Jakobsweg. Dabei bewältigen wir insgesamt die Strecke von Osnabrück nach Dortmund. Die siebte demnächst anstehende Etappe führt uns am 11.10. von Werne nach Lünen. Wir befinden uns somit schon in unserer Nachbarschaft. Wer sich unserer Gruppe auf dieser Tour anschließen möchte, sollte möglichst bis Donnerstag (9.10.) mit Ulrich Radtke telefonieren (**0170-3142324**), damit dieser eine Fahrkarte besorgen kann. Alle Teilnehmer treffen sich dann am **11.10. um 10 Uhr** vor dem Hauptbahnhof Castrop-Rauxel. Mit der Rückkehr der Gruppe ist gegen 18 Uhr zu rechnen.

Buen Camino!



Vortrag im November: „Open Doors - Christenverfolgung heute“



„Jeder verfolgte Christ soll mindestens einen Christen an seiner Seite wissen, der für ihn betet und einsteht.“ – so lautet ein Appell von Open Doors. Bei unserem Novembervortrag am **06.11. um 19:00 Uhr** wollen wir uns einem äußerst aktuellen Thema widmen: „Christenverfolgung aktuell“. Mitarbeiter der Organisation „Open Doors“ bereisen regelmäßig Länder, in denen Christen Verfolgung und Benachteiligung erfahren. Berichte darüber gibt es bei unserem Novembervortrag im Wichernhaus.

gung erfahren. Berichte darüber gibt es bei unserem Novembervortrag im Wichernhaus.

von "zuletzt" berichtet

Unser Wandertag 2025: Vorwiegend über schattige Wege

Am Sonntag, 13.7., führte der CVJM Castrop seinen diesjährigen Wandertag durch. Nach dem Sonntags-Gottesdienst in der Castroper Lutherkirche ging es los. Unser Vorsitzender des Vereins, Sebastian Becht, war wieder einmal für die Tour zuständig. Er kündigte den versammelten Wanderern an: „Wegen der heute zu erwartenden Sonne laufen wir beschattet über Waldwege.“ Allerdings bewegte sich die Gruppe zunächst doch über heißen Asphalt durch Dorf



Pause im Schatten: Unsere Wandergruppe in der Nähe von Haus Dorloh.

Rauxel, dann aber bei Schulte Rauxel in den kühlen Wald. An Haus Dorloh vorbei bestiegen wir die Schweriner Halde und genossen den Ausblick – abermals bei Sonnenschein. Nach einer Trinkpause ging es am Golfplatz ins Bärbachtal, dann weiter durch den Wald

von Schloss Bodelschwingh zurück zu Schulte-Rauxel, um von dort das evangelische Gemeindehaus Dorf Rauxel, den Ausgangspunkt, anzusteuern. Nach vier Stunden und ca 16 km Wanderstrecke, vorwiegend durch Schatten, waren wir Wanderer hungrig und freuten uns auf das für den Abschluss angesetzte Grillen – auch hier, aus gegebenem Anlass, wieder im Schatten.

Aus dem Vorstand im September

Wir trafen uns am 25.9. zur ersten Vorstandssitzung nach den Sommerferien. Wir schauten auf unsere letzte Aktionen: Unsere sechste Jakobsweg-Etappe im August wurde wieder von 3 TN bestritten, weitere Interessenten machten leider am Tag selbst einen Rückzieher. Danach widmeten wir uns unseren nächsten Veranstaltungen: Die siebte Jakobsweg-Etappe findet am 11.10. im gewohnten Rahmen statt. Die Geographie-Olympiade ist für den 25.10. vorgesehen, wofür auch schon einige Mitglieder ihre Teilnahme zugesagt haben. Die Tischtennis-Vereinsmeisterschaft müssen wir auf den 29.11. verschieben, da die Turnhalle zum geplanten Termin im Oktober leider anderweitig belegt ist. Zuletzt entschieden wir über die Gestaltung von Handzetteln und Plakaten für den Novembervortrag von „Open Doors“. Um 21:30 Uhr schlossen wir unsere Sitzung mit dem Segen.